

Mitteilungen zur 44. Sitzung des Kuratoriums vom 13. Januar 2006 - Sondersitzung -

1. Das Kuratorium der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt auf Empfehlung der Findungskommission einstimmig, dem Konzil Herrn Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel zur Wahl als Vizepräsident für Forschung für die Dauer von 5 Jahren vorzuschlagen.
2. Das Kuratorium beschließt die Zweckbestimmung und Freigabe folgender Professuren:
 - W3-Professur für Ökonometrie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
 - W2-Professur für Anorganische Chemie“ an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I
 - W3-Professur für Corporate Finance/Accounting an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
 - W3-Sonderprofessur für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät
 - W3-Sonderprofessur Molekulare Phytopathologie am Institut für Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I
 - W2-Professur für Analysis am Institut für Mathematik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II.

Bei letztgenannter Professur handelt es sich um den ersten Fall eines Tenure track an der Humboldt-Universität zu Berlin.

3. Das Kuratorium nutzt die Sitzung in den Räumen des Museums für Naturkunde der HU, um im Beisein des neuen Generaldirektors des Museums die derzeit im Umbau befindlichen Ausstellungssäle zu besichtigen. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Mitteln der Lotto-Stiftung gefördert und soll bis Mitte 2007 abgeschlossen sein.

Desweiteren informiert sich das Kuratorium über den Stand des Sonderbauvorhabens „Ostflügel des Museums für Naturkunde“. Die Vorplanung für das Projekt ist abgeschlossen. Baubeginn wird spätestens im Dezember 2006 sein. Die bauliche Fertigstellung ist für Dezember 2009 geplant. Der Wiederaufbau des kriegszerstörten Ostflügels umfasst eine Nutzfläche von insgesamt 5.365 qm, wobei 3.024 qm als Neubau entstehen. Der Ostflügel soll künftig der Unterbringung eines bedeutenden Teils der zoologischen Forschungssammlungen sowie von Labor- und Arbeitsräumen, einschließlich der Präparationswerkstatt dienen.

4. Das Kuratorium nimmt einen Bericht zur Entwicklung der Gebäudebewirtschaftungskosten seit 1997 zur Kenntnis.
5. Das Kuratorium verabschiedet seinen Jahresbericht 2005. Er wird auf der Homepage des Kuratoriums veröffentlicht und allen Mitgliedern des Konzils in schriftlicher Form zugestellt.
6. Das Kuratorium beschließt die „Gebührensatzung Berufliche Weiterbildung“.